

Bavaria-Bankdrücker können beim Champion-Cup nicht an Vorjahreserfolge anknüpfen

Alexander Denk und Klaus Semskej siegen mit Rekordleistungen im Bankdrücken in Oberölsbach – Drei Titel für den Stemmclub



Stets ein Erfolgsgarant: Weltmeister Klaus Semskej

Öberölsbach feierte mit dem national bedeutsamsten Bankdrücker-Turnier „Champion-Cup“ das 20-jährige Jubiläum und alles was Rang und Namen hat, gab sich auch diesmal wieder die Klinke in die Hand. Der Gesamtsieg bei den Frauen mit Anja Schreiner und die Mannschaftswertung verblieben beim gastgebenden SC Oberölsbach, Farkas Gabor von der TSG Augsburg siegte hauchdünn bei den Männern. Der Stemmclub Bavaria Landshut, der im Vorjahr sowohl in der Mannschaftswertung, als auch bei den Männern den Gesamtsieg holte, ging diesmal leer aus. Hinwegtrösten kann sich das 10-köpfige Team mit fünf Medaillen, davon drei goldene. Die Ausbeute wurde erheblich beeinträchtigt, weil zwei Medaillenkandidaten keine gültige Wertung erzielten.

Einen überzeugenden Eindruck hinterließen die „Alten“. Makellos die Serie von AK 3-Heber Roland Thürmer, der mit 150 kg in der Klasse bis 105 kg überlegen den Titel ergatterte. In der gleichen Gewichtsklasse, aber in der AK 2 trumpfte Weltmeister Klaus Semskej mit der Rekordlast von 220 kg auf und wurde mit dem Sieg belohnt. Superschwergewichtler Wolfgang Franke drückte in der AK 1 als Vizemeister 175 kg, musste aber Wolfgang Zimmermann aus Amberg vorbei lassen.

In der Aktivengruppe ging der neue Abteilungsleiter Andre Ignor mit guten Beispiel voran und bewältigte im Mittelgewicht mit 135 kg eine neue persönliche Bestmarke.

Leider musste er sich in der nahezu gleichwertigen Spitzengruppe mit dem undankbaren vierten Rang zufrieden geben.

Zwei Trümpfe wollte der Stemmclub im Leichtschwergewicht mit Alexander Denk und Andreas Staude ausspielen. Staude blieb mit drei Fehlversuchen auf der „Strecke“, Denk dagegen kürte sich mit neuem Cup-Rekord (197,5 kg) zum strahlenden Sieger. Leider versuchte im Mittelschwergewicht Lukas Rydzynski – die Vizemeisterschaft vor Augen – vergeblich seine Kräfte an der 200 bzw. 207,5 kg schweren Hantel zu bündeln.

Wolfgang Strasser holte in der 105 kg-Klasse mit 190 kg als Drittplatzierter eine weitere Medaille für den Stemmclub und Vereinskamerad Andreas Gerdt landete mit 180 kg auf Rang vier.

Im 1. Superschwergewicht (bis 120 kg) lag für Lars Krüger „Bronze“ im Bereich des Möglichen, aber seine sprunghafte Steigerung im dritten Versuch ließ ihm mit 187,5 kg auf den 5. Platz zurückfallen.

Zwar kann der vierte Rang für den Stemmclub in der Mannschaftswertung unter 47 Vereinen respektabel bezeichnet werden, aber als Titelverteidiger wären die Bavarianer doch gerne weiter vorne gelandet.

Dr. Karl Greiner